

(36) Projektwoche und Sommerfest 2008

Im Schuljahr 2007/2008 fand die Projektwoche des Laubach-Kollegs wieder in bewährter Form statt. In der Zeit vom 16. bis zum 19. Juni 2008 wurden Projektfahrten und Projekte vor Ort angeboten, die ihren Abschluss mit der Feier des Sommerfestes am 19. Juni 2008 fanden. Ein vielfältiges Angebot an Projekten vor Ort und Projektfahrten stand den Schülern und Schülerinnen zur Auswahl.

Projekte vor Ort

Die Projekte vor Ort beschäftigten sich mit Themen wie z.B. der mathematischen Analyse von strategischen Glücksspielen, der Schafspflege- und Schafshaltung am Laubach-Kolleg, den spannenden Themenfeldern der Philosophie und den gestalterischen Möglichkeiten der digitalen Photographie.



Weiterhin gehörten zu den Angeboten auch die folgenden Projekte: Arbeit an einem Stadttheater, Sport vor Ort, biologische Exkursionen und Pilgern. Diese Projekte fanden zum Teil auf dem Schulgelände, aber auch in Form von Tagesexkursionen in die Region, z.B. Frankfurt, Gießen, Schotten oder Marburg statt. Während sich die Sportler u.a. auf eine Mountainbiketour in den Vogelsberg begaben, wanderten die Schüler und Schülerinnen im Projekt Pilgern etwa 70 Kilometer auf dem Pilgerweg von Laubach nach Marburg, wobei sie in Gemeindehäusern übernachteten. Die vielfältigen Arbeitsbereiche eines Stadttheaters lernten die Schüler und Schülerinnen u.a. bei Proben- und Werkstattbesuchen verschiedener hessischer Theater kennen. Die biologischen Exkursionen führten die Gruppe des gleichnamigen Projektes u.a. zu interessanten Biotopen in der Region und biologischen Einrichtungen wie den Frankfurter Zoo und die botanischen Gärten in Marburg und Giessen.

Projektfahrten

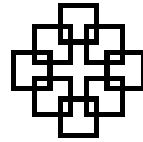
Insgesamt wurden sechs unterschiedliche Projektfahrten angeboten: Die viertägige Fahrt ins klassische Weimar erfolgte mit dem Zug und





Weihnachtsbrief 2008

Mitteilungen des Laubach-Kollegs der
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



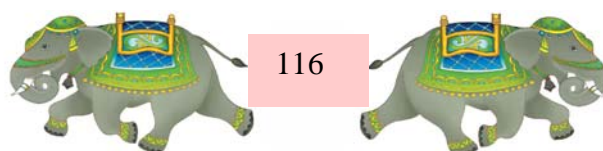
ermöglichte den Schülern und Schülerinnen besonders das klassische Weimar näher kennen zu lernen. Stationen waren z.B. die Wohnhäuser von Goethe und Schiller, eine Führung durch Schloss und Park Tiefurt sowie der Besuch der Herzogin Anna Amalia – Bibliothek.

Ein weiteres Reiseziel war die Stadt Rom zwischen Antike und Moderne. Die Projektleiterinnen ermöglichten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Besuch des Kolosseums und des Forum Romanum. Die Gruppe besichtigte auch den Petersdom sowie einige vatikanische Museen und musste außerdem feststellen, dass es im „Euroland“ doch enorme Preisunterschiede, z.B. für Eis, gibt.



Traditionell ging es während der Projektwoche auch wieder ins Kleinwalsertal zum alpinen Wandern und Klettern. Ein eintägiges Bergabenteuer erforderte viel Mut und förderte den Teamgeist. Ein Besuch der Breitachklamm, Wanderungen rund um den Widderstein mit der Überquerung von Schneefeldern und auch das Mitfiebern bei der Europameisterschaft im Spiel Deutschland gegen Österreich machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

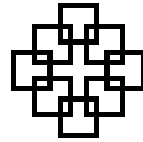
Für das Projekt "Oekose" fuhr eine Gruppe ans Steinhuder Meer. Im schon seit Jahren erfolgreich durchgeführten Segelprojekt war man zu Schiff und auf dem Fahrrad unterwegs. Auf den Segelbooten galt es,





Weihnachtsbrief 2008

Mitteilungen des Laubach-Kollegs der
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

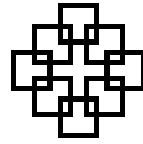


Wind und Segel ins richtige Verhältnis zueinander zu bringen und an der Inselfestung Wilhelmstein anzulegen, wo man etwas aus der Militärgeschichte des 18. Jahrhunderts erfahren konnte. Mit dem Fahrrad wurde der See in einer Tagestour umrundet. Dabei gab es an den Haltepunkten Informationen zu Natur- und Landschaftsschutz sowie zum Torfabbau im Moorgebiet.

Zur gleichen Zeit begab sich das Projekt mit dem Titel "Gibt es Moorleichen am Steinhuder Meer?" mit Kamera und Mikrofon ausgestattet ins Moor, um ihr Hörspielprojekt umzusetzen und abzuschließen. Das Resultat wurde dann auf dem Sommerfest präsentiert.

Unter dem Motto „Kultur im Herzen Europas“ stand die viertägige Reise von 16 Schülern und Schülerinnen nach Kehl und Straßburg. Bei dem Besuch des Europaparlaments erhielten die Schüler zunächst eine allgemeine Einführung in die Arbeit des Europäischen Parlaments, konnten „live“ eine Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus verfolgen und abschließend mit dem Europaabgeordneten Dr. Udo Bullmann eine interessante Diskussion führen. In der World of Living in Rheinau-Linx erlebten die Schüler eine spannende Zeitreise durch 20000 Jahre Bau- und Wohngeschichte der Menschheit, angefangen bei den Höhlen in der Urzeit über antike Wohnstätten bis in die Zukunft. Bei dem Besuch der Produktionsstätte der Firma Bürstner in Kehl stand das „Mobile Wohnen“ im Vordergrund.





Evaluation

Am Ende der diesjährigen Projektwoche wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt, die dem Zweck der Evaluation dienen soll. In Kooperation und Absprache hatten die SV und das Projektteam jeweils einen Fragebogen für Lehrer und Lehrerinnen und einen für Schüler und Schülerinnen entwickelt. Diese Fragebögen wurden allen Teilnehmern am Ende der Projektwoche mit der Bitte um Beantwortung und Rückgabe vorgelegt. Da der Rücklauf nahezu vollständig erfolgte, konnte diese Aktion erfolgreich abgeschlossen werden. An der Auswertung der Fragebögen wird momentan intensiv in den Teams gearbeitet, sodass die Ergebnisse auf der nächsten Gesamtkonferenz von SV und Projektteam gemeinsam vorgestellt werden können.

Sommerfest

Das Sommerfest zum Abschluss der Projektwoche und zugleich des Schuljahres gehört inzwischen zu den festen Einrichtungen des Laubach-Kollegs. Es bietet den Projektgruppen eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeit und Erlebnisse und setzt einen Schlusspunkt, der über die engere Schulgemeinde hinaus wahrgenommen wird. So konnten wir auch in diesem Jahr Eltern und Ehemalige begrüßen, und die Bitte um kulinarische Beiträge – ergänzt um das traditionelle Grillen - wurde erhört.

Wie schon im Jahr zuvor startete das Fest mit der Verabschiedung von Kollegen: Wolfgang Schult, acht Jahre lang Musiklehrer am Kolleg, der eindrucksvolle Konzerte und szenische Aufführungen mit dem Chor initiiert und geleitet hat, sowie Achim Rehberger, Lehrer für Physik und Mathematik, haben die Schule verlassen.

Im kleinen Kreis klang das Fest mit dem EM-Fußballspiel Deutschland gegen Portugal, im Wohnheim-Foyer auf große Leinwand projiziert, aus.

Ingrid Bassin und Anja Müller (Projektteam)

